

FORTBILDUNG: DIE UNTER 3-JÄHRIGEN AUS DER SICHT DER PSYCHOMOTORIK

Wie fühlen sich Kleinstkinder, die sich zum ersten Mal zum Stehen aufrichten? Wie sehen sie die Welt? Wie groß sind die Herausforderungen der Umwelt, die sie neugierig erforschen? Bei der halbtägigen Fortbildung „Psychomotorik für Unter-3-Jährige“ konnten sich die Mitglieder des „Arbeitskreis Motorikzentren“ selber in die Lage der Kleinstkinder versetzen.

Die vielfältigen Aufbauten, die unter Anleitung von Mechthild Fabri zu diesem Thema entstanden, boten den Teilnehmern/Teilnehmerinnen zahlreiche Ideen zur Umsetzung im eigenen Unterricht oder bei Fortbildungen für Erzieher/innen und Lehrer/innen.

Mit großem Interesse wurden alle Stationen ausprobiert. Manche Stationen boten Anlass zu regem Austausch und interessanten Diskussionen.

In einem theoretischen Teil wurde auf die motorische und kognitive Entwicklung sowie die Spielentwicklung in diesem Alter mit den dazugehörigen Bewegungsthemen eingegangen. Alle Teilnehmer nahmen neues Wissen und neue Ideen zur Umsetzung an den Motorikzentren mit.

